



Aktuelle Strategien für das Treasury

Velburg-Lengenfeld, 20.07.2026

Klaus Pfeffer, GBFB/Beratung Gesamtbanksteuerung

Das heutige Programm

1. Rückblick auf die Veranstaltungsreihe

2023: Zinsbuchsteuerung im aktuellen Umfeld

2024: Aktuelles aus der Banksteuerung

2025: Fristentransformation – ein strategisches Geschäftsfeld

2. 2026: Depot A – Wo liegt die kritische Untergrenze?

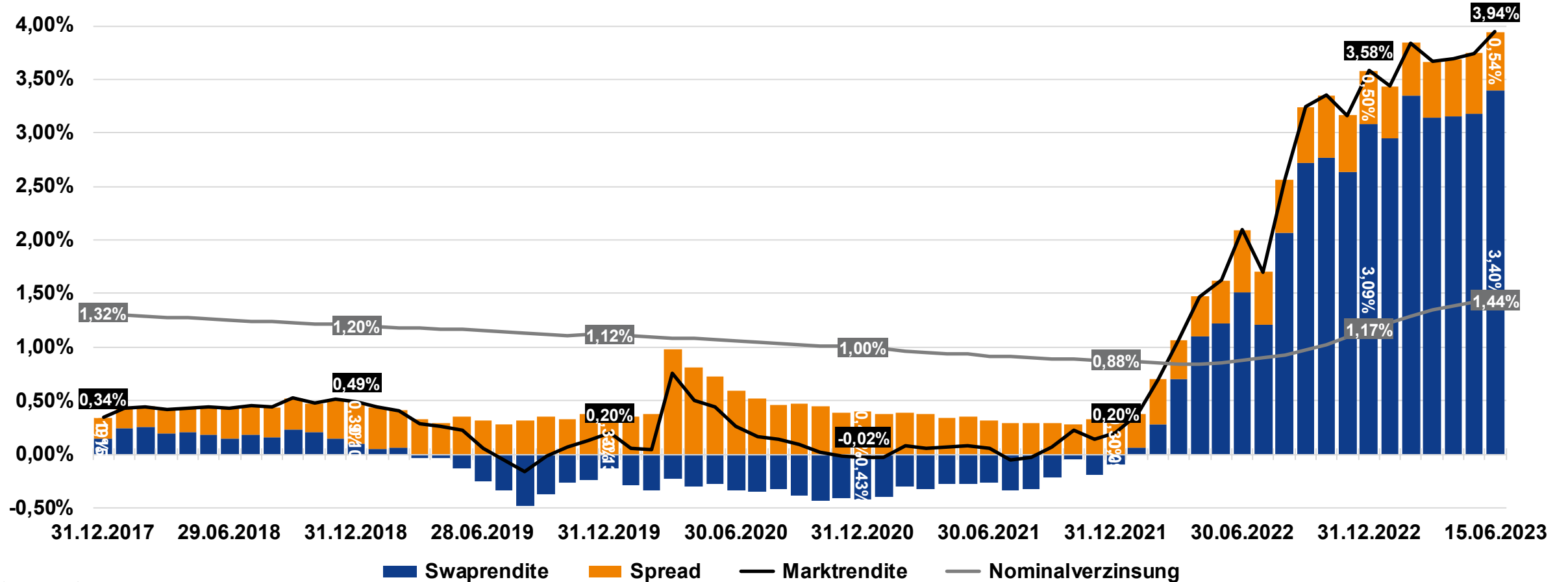
Zinsbuchsteuerung im aktuellen Umfeld

20. Juli 2023

DZ BANK AG, Klaus Pfeffer M/GBFB

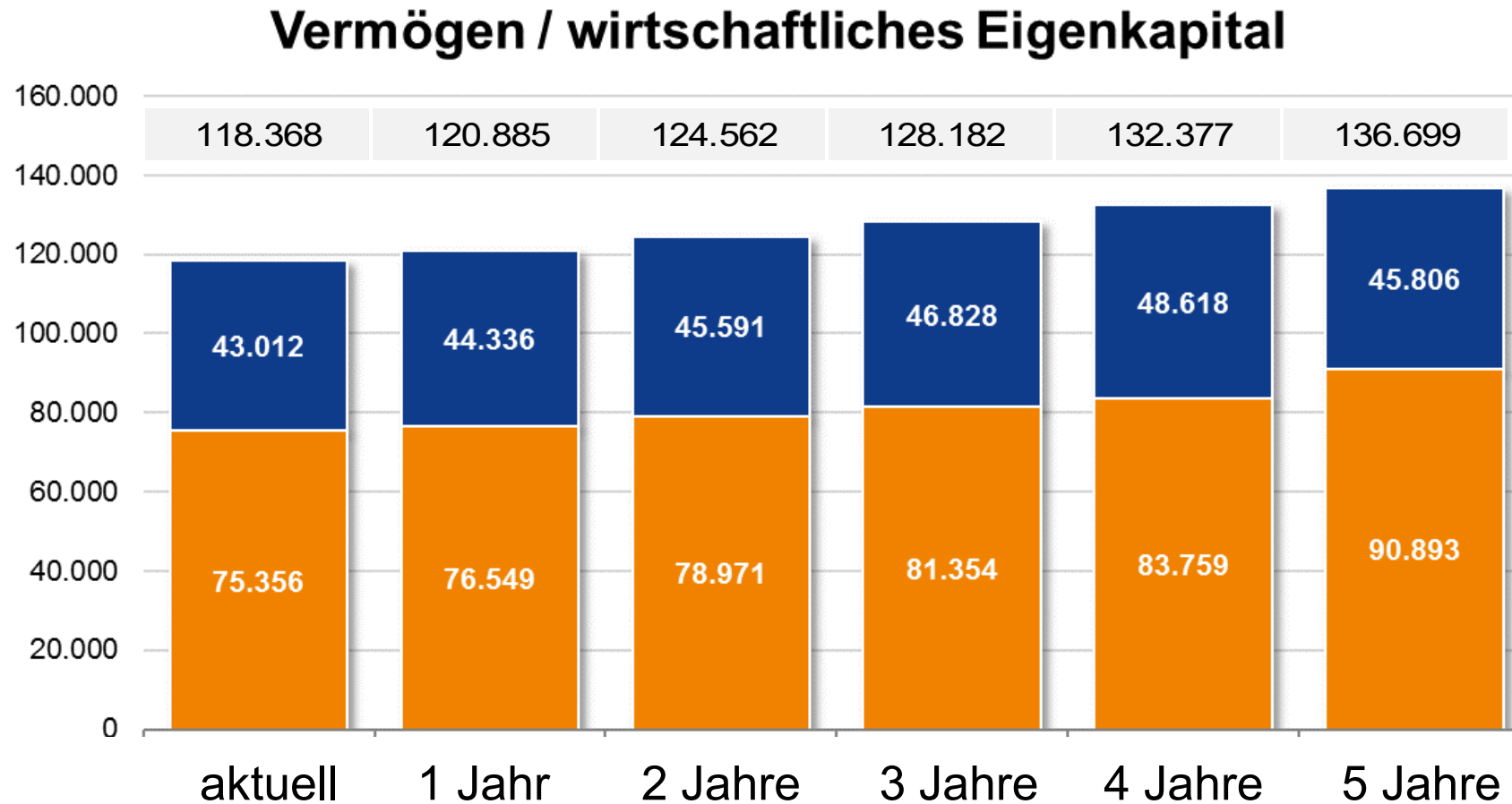
Die aktuelle Marktrendite liegt weit über dem „Corona-Krisenniveau“

Direktbestand ohne TTG: Alle GenoBanken

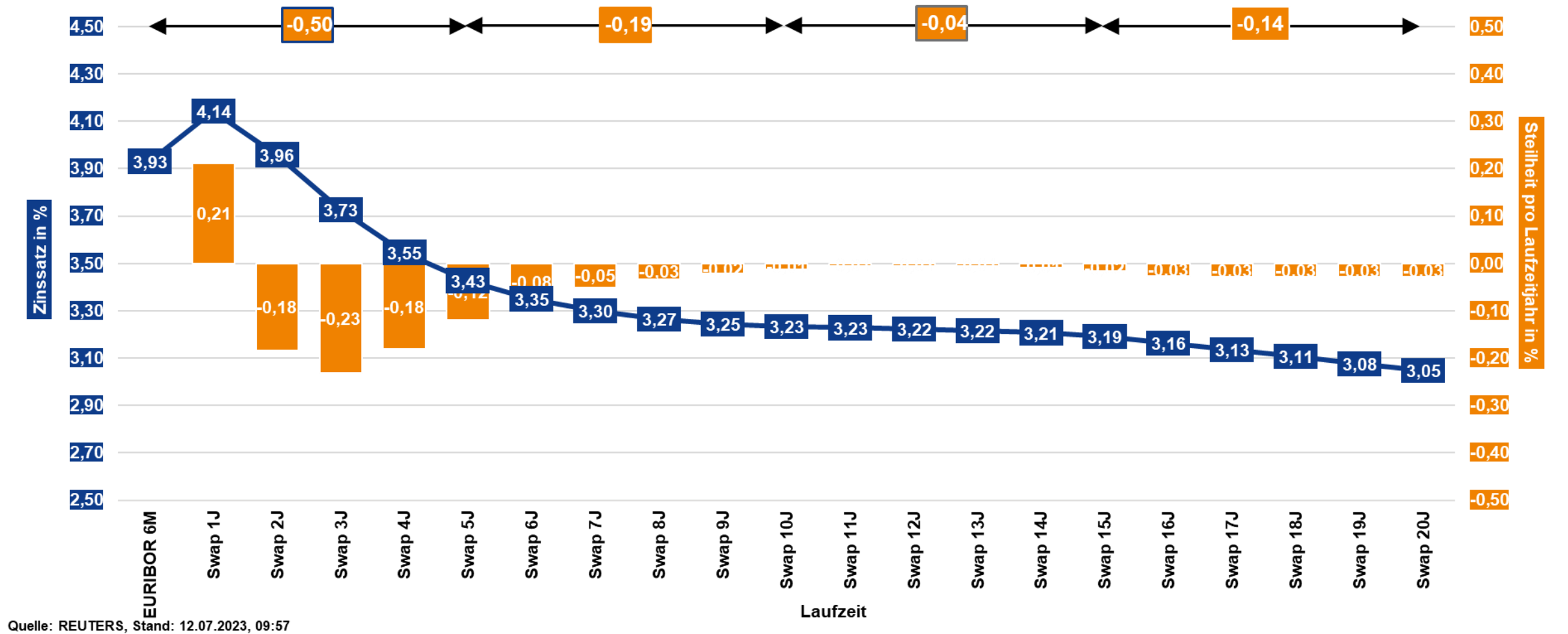


Quelle: Egon

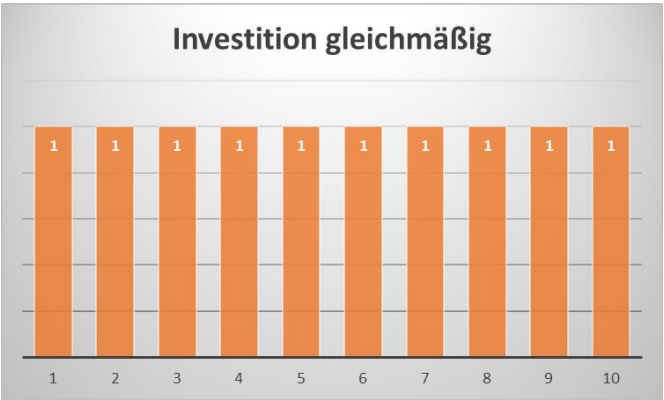
Von der Theorie in die Praxis



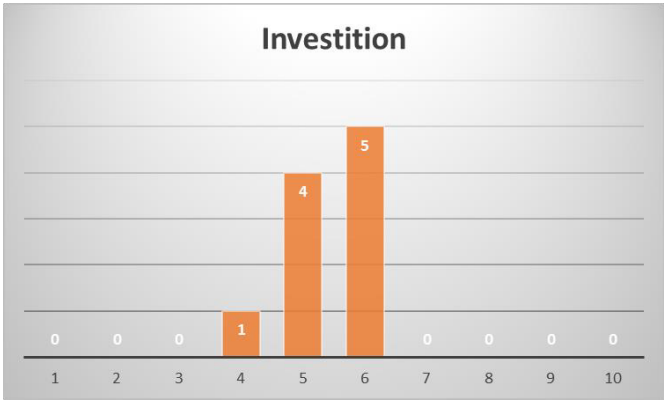
6ME-Swapkurve und Steilheit zum 12.07.2023



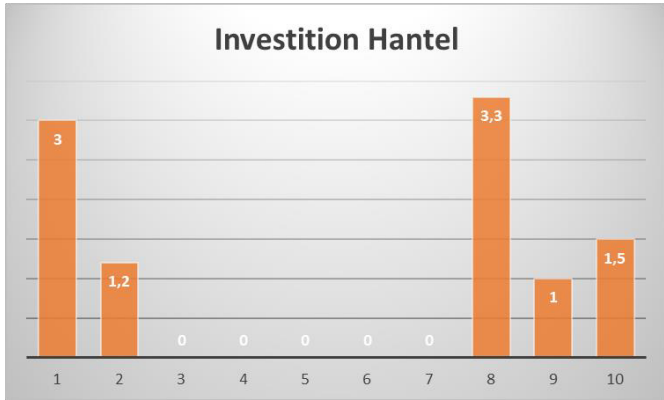
Wie unterscheiden sich unterschiedliche Anlagestrategien?



Rendite	3,52
mDur	4,84
Performance	3,27



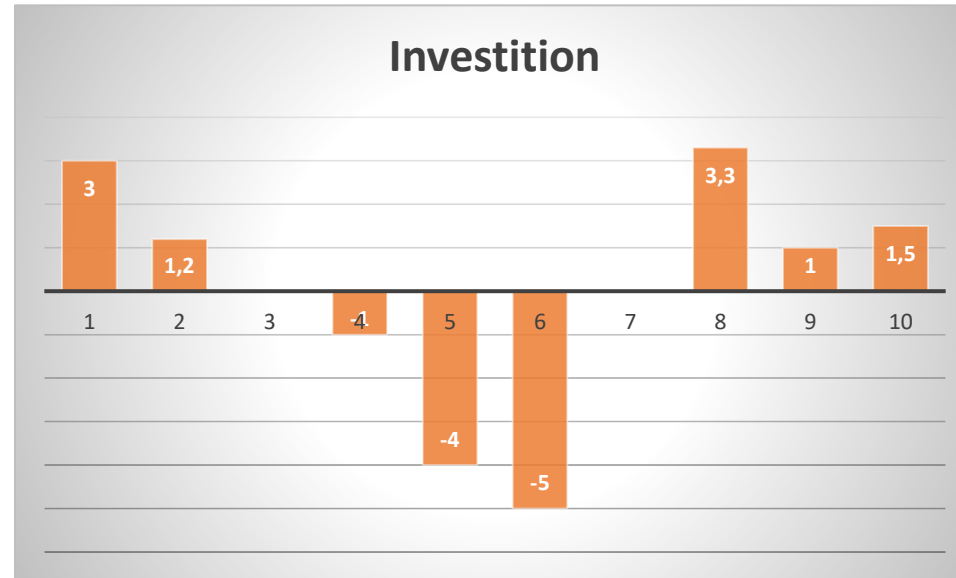
Rendite	3,40
mDur	4,85
Performance	3,01



Rendite	3,61
mDur	4,84
Performance	3,50

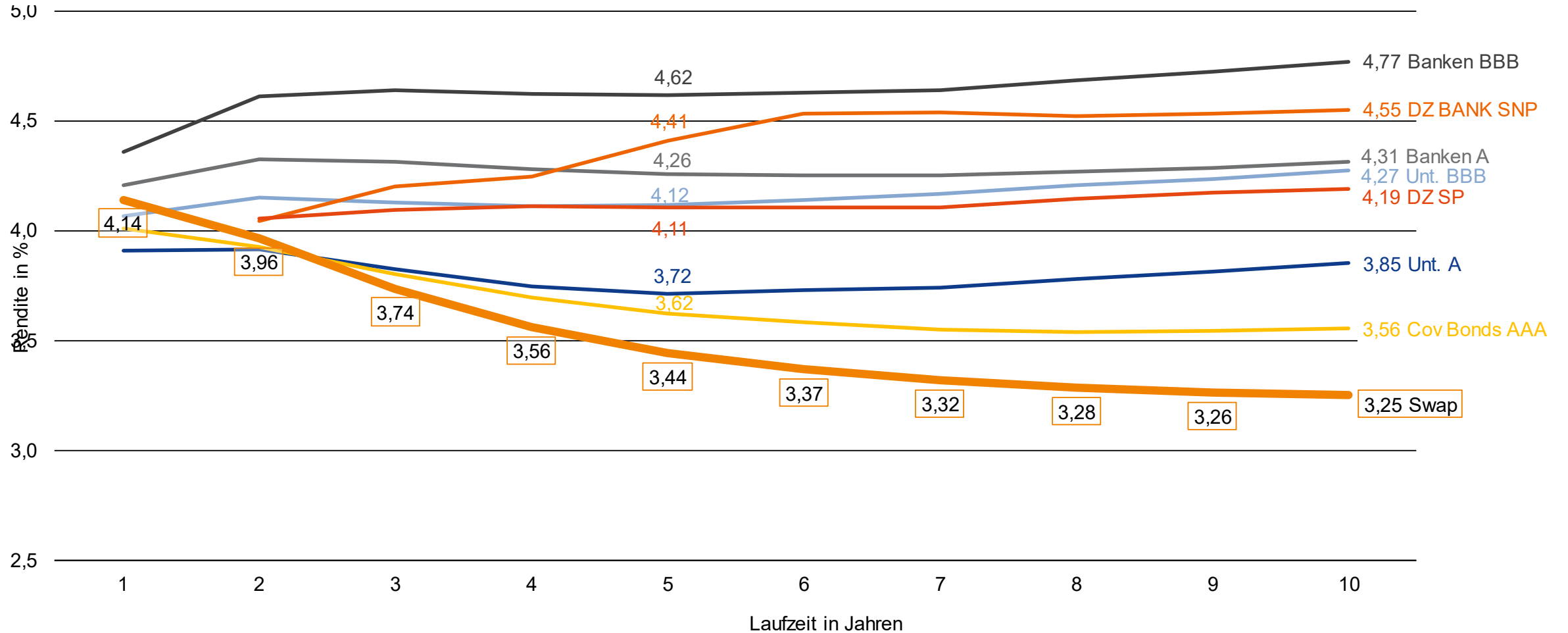
Die Wirkung bei Umschichtung

Investition	3	1,2	0	-1	-4	-5	0	3,3	1	1,5
Rendite	12,42	4,752	0	-3,55	-13,72	-16,75	0	10,791	3,25	4,845
mDur	2,88	2,268	0	-3,67	-18,08	-26,75	0	22,902	7,7	12,645
Performance	12,42	4,54	0,00	-3,06	-12,00	-15,00	0,00	10,20	3,14	4,67



Rendite	0,20
mDur	0,01
Performance	0,49

... die Spreadkurven zeigen ein anderes Bild Zinsduration und Spreadduration unabhängig voneinander steuern



Quelle: Bloomberg, DZ BANK

12.07.2023

Aktuelles aus der Banksteuerung

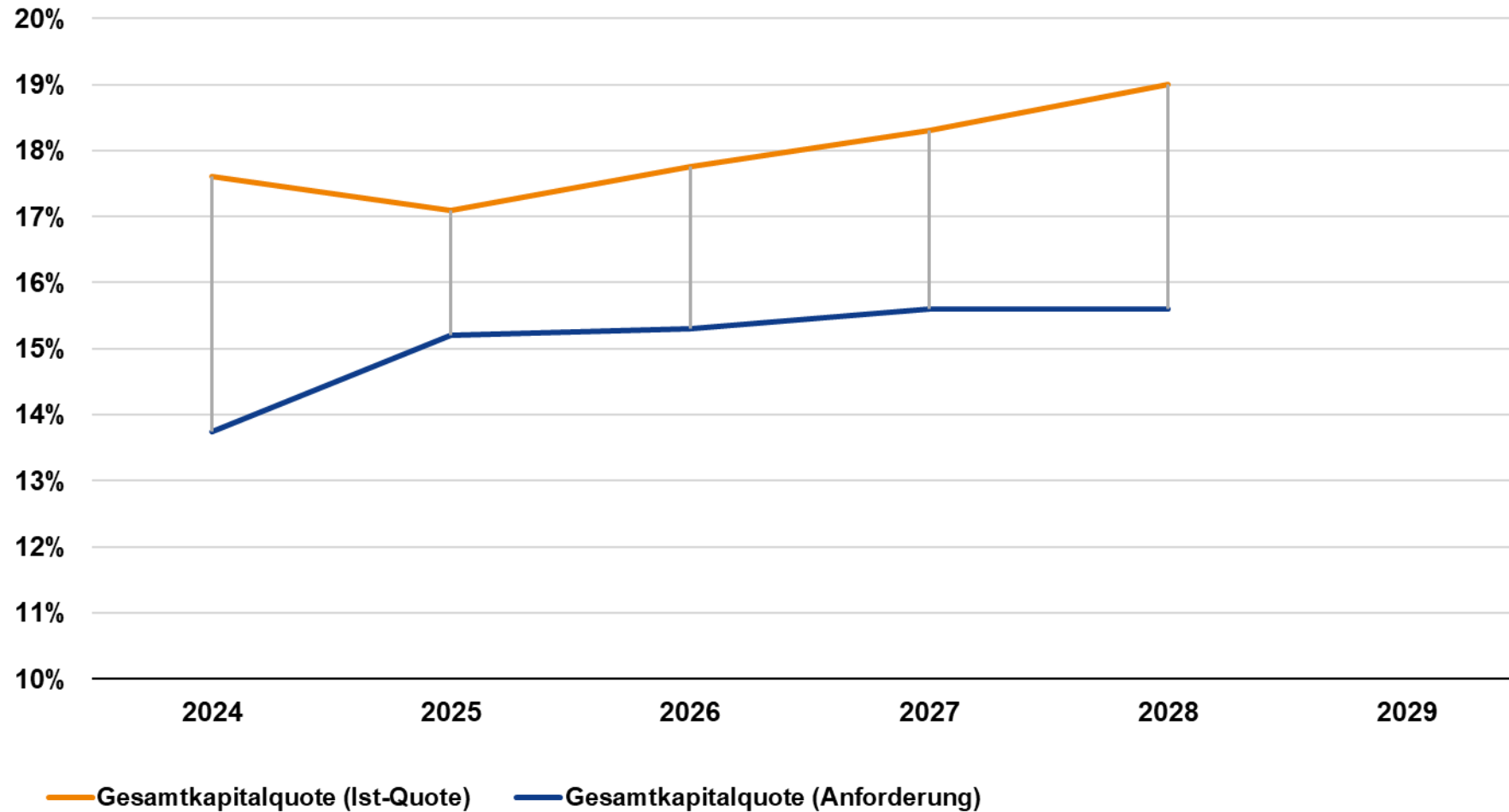
22.07.2024

Wolfgang Götzberger, Prüfung GVB
Klaus Pfeffer, Beratung Gesamtbanksteuerung DZ BANK AG

Agenda

- Strategische Vermögensallokation
- Derivate in der Zinsbuchsteuerung
- Eigenmittel: SREP ZäR und weitere wesentliche Risiken

Hat die Bank genug Luft in ihrer Gesamtkapitalquote?



Die Kapitalanforderung basiert auf zwei Quellen

SREP ZäR

wwR

Zinsänderungsrisiko ZRK

Gesamtrisikobetrag

Nicht-Säule-I-Risiken (exkl. ZÄR) modifiziert

Gesamtbankrisiko (ökonomische RTF)

$$\frac{\text{Zinsänderungsrisiko}}{\text{Gesamtrisikobetrag}} \rightarrow \frac{16.000 \text{ T€}}{680.000 \text{ T€}} \times 100 = 2,35\%$$

$$\frac{\text{Nicht-Säule-I-Risiken (exkl. ZÄR) mod}}{\text{Gesamtbankrisiko (ökonomische RTF)}} \rightarrow \frac{11.500 \text{ T€}}{72.000 \text{ T€}} \times 100 = 15,28\%$$

$$\frac{\text{Zinsänderungsrisiko}}{\text{Gesamtrisikobetrag}} \rightarrow \frac{18.500 \text{ T€}}{680.000 \text{ T€}} \times 100 = 2,72\%$$

$$\frac{\text{Nicht-Säule-I-Risiken (exkl. ZÄR) mod}}{\text{Gesamtbankrisiko (ökonomische RTF)}} \rightarrow \frac{11.500 \text{ T€}}{74.500 \text{ T€}} \times 100 = 14,77\%$$

Fristentransformation - ein strategisches Geschäftsfeld

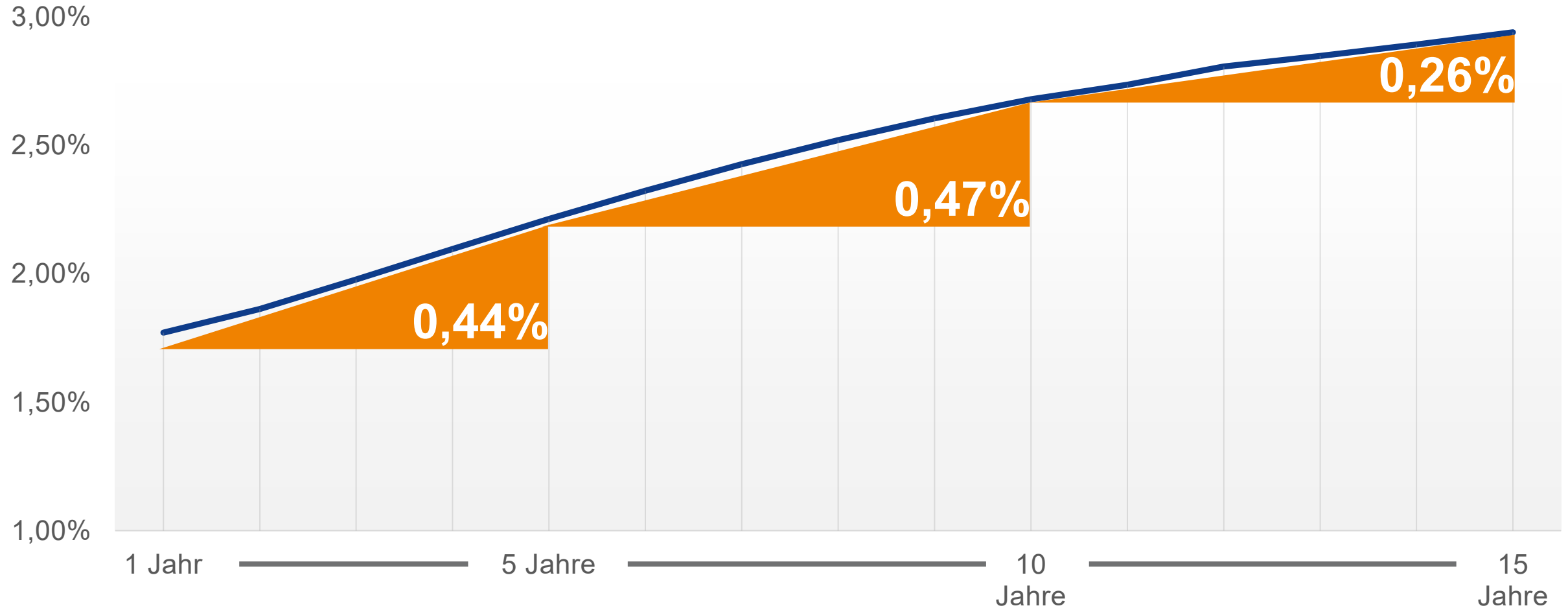
Klaus Pfeffer, Beratung Gesamtbanksteuerung
München, 17. Juli 2025

Fristentransformation als Geschäftsfeld

Dimensionen

- Performance durch Marktentwicklung
- Performance aus Restlaufzeitverkürzung
- Sichtweise G&V
 - Zinsergebnis
 - Wiederanlage

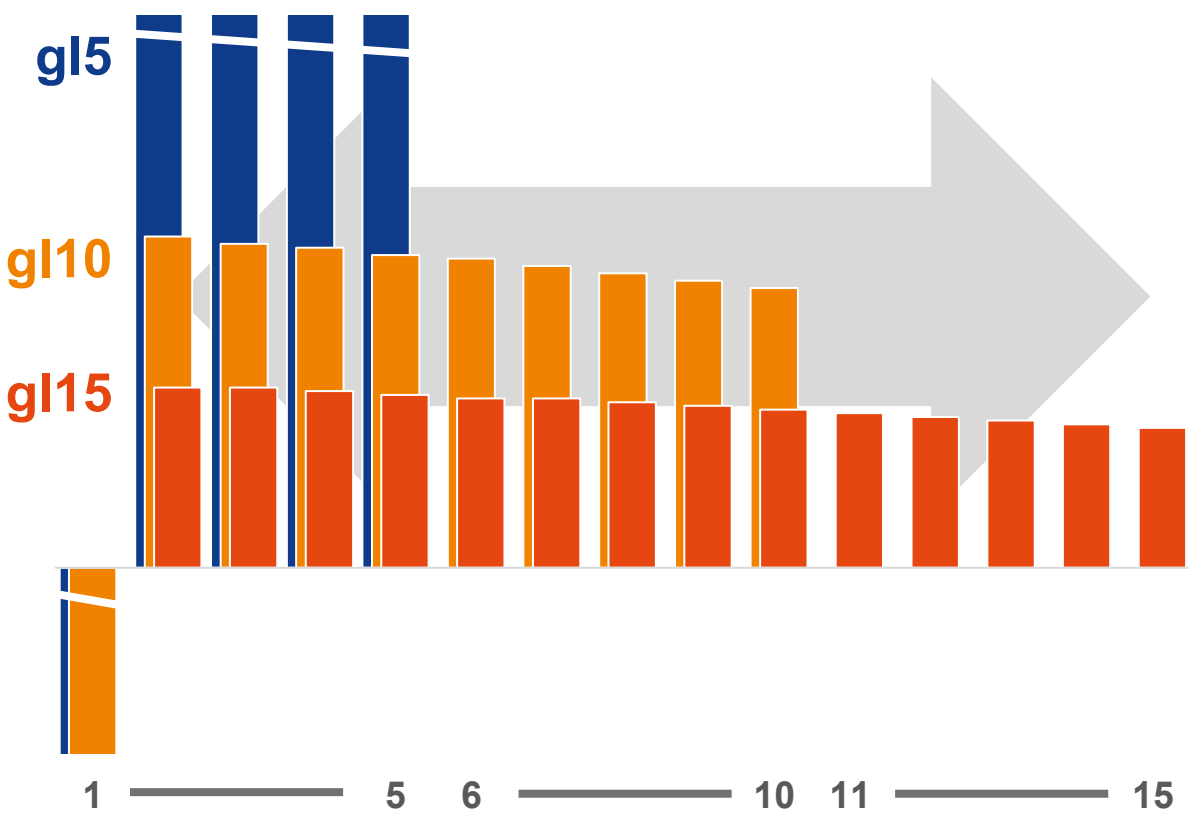
Hohe Bedeutung der Kurvensteilheit



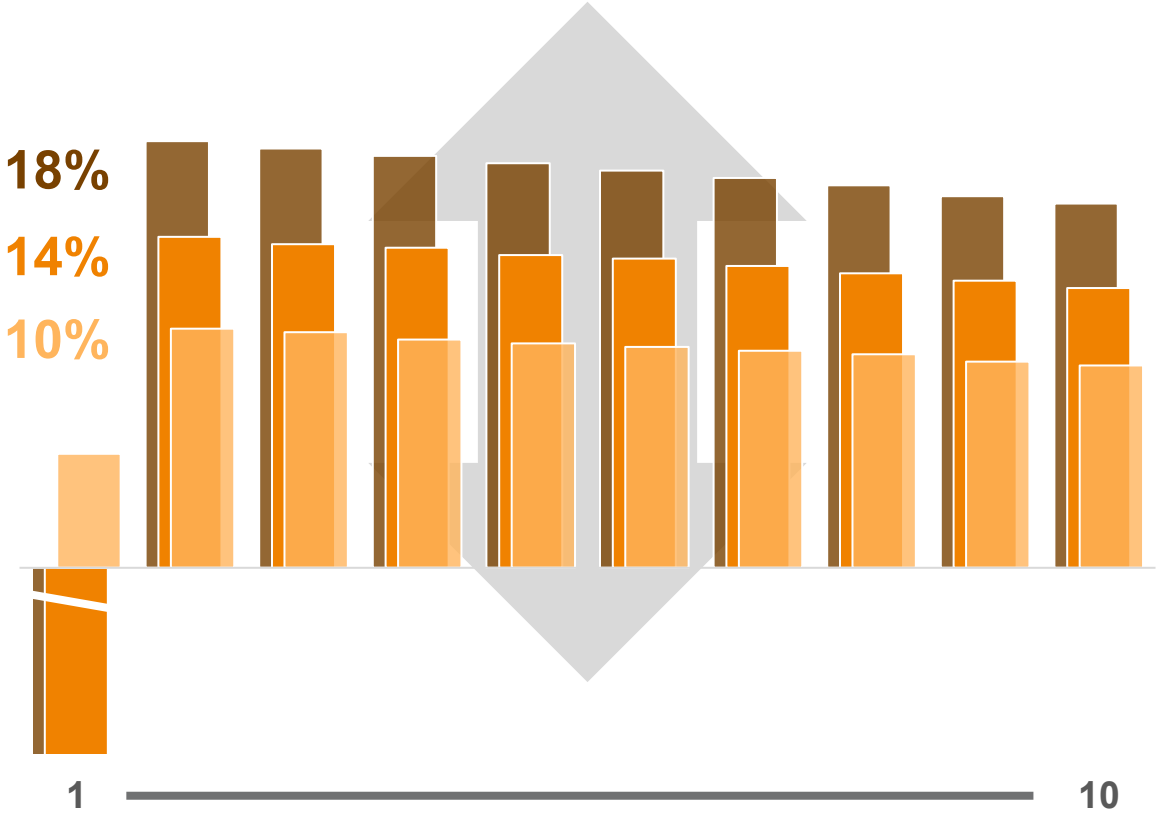
Quelle: DZ Bank, Stand: 10.01.2025

Struktur und Intensität

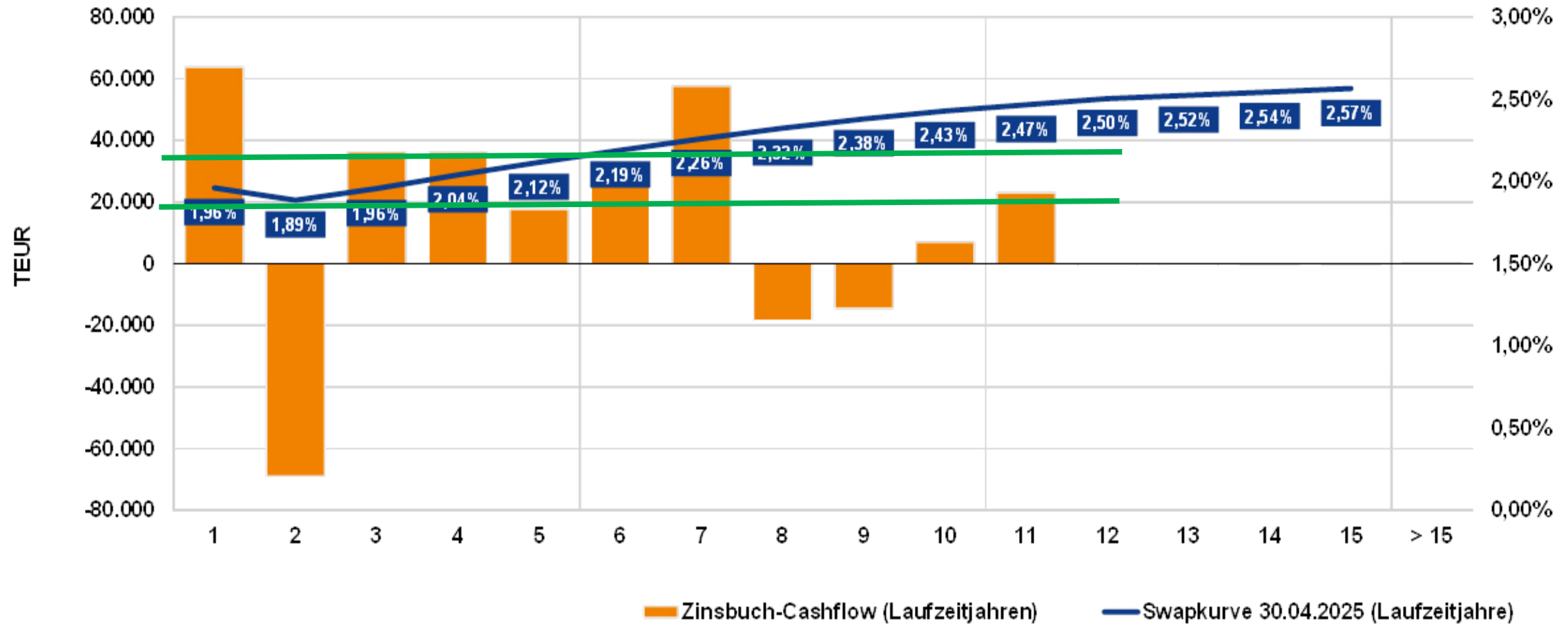
Struktur



Intensität



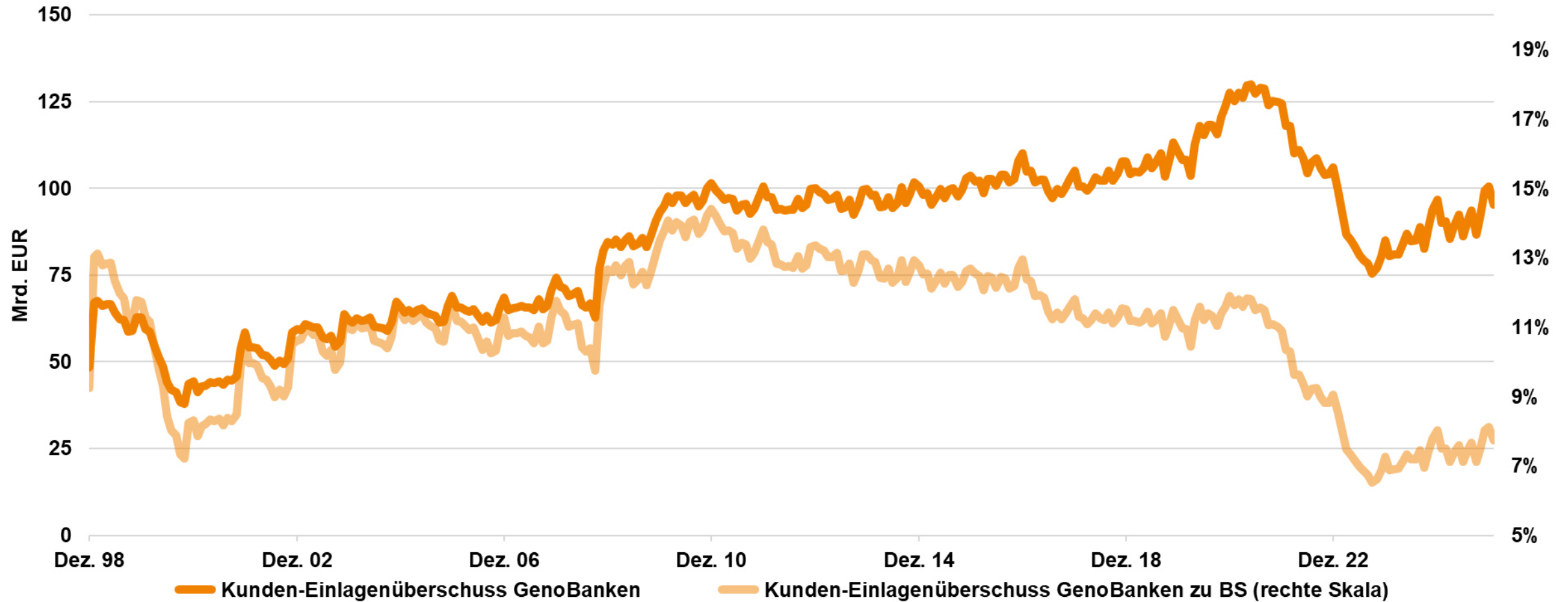
Das Thema ist evtl. relevanter als man denkt.....



Depot A

Wo liegt die kritische Untergrenze?

Relativer Einlagenüberschuss auf historisch niedrigem Niveau



Quelle: Deutsche Bundesbank, Stand: 31.01.2026

Die beste Zeit, eine Mindestgröße festzulegen, ist jetzt.



Welche Aufgaben hat Ihr Depot A?

Regulatorik meistern

- LCR, NSFR, Überlebenshorizont, Mindestreserve, Verbundliquidität
- LCR und ÜLH als kritische Größen
- Hoher Anteil Anlagevermögen möglich

Liquidität sichern

- Direkte Liquidität, Refinanzierungspotential, Sicherheiten
- Schwankungen im Kundengeschäft als kritische Größe
- vollständig Liquiditätsreserve

Vermögen allokieren

- ein diversifiziertes Portfolio aufbauen
- Kreditgeschäft als kritische Größe diversifizieren
- Anlagevermögen und Liquiditätsreserve je nach Halteabsicht

Stellschrauben der LCR im Blick haben



1. Kreditfazilität

- sehr schnell verfügbar und leicht steuerbar, **aber**
- natürliche Schwankung der Nettozahlungsmittelabflüsse verändert sich dadurch nicht
- optisch hohe LCR suggeriert falsche Sicherheit

2. EZB-Guthaben

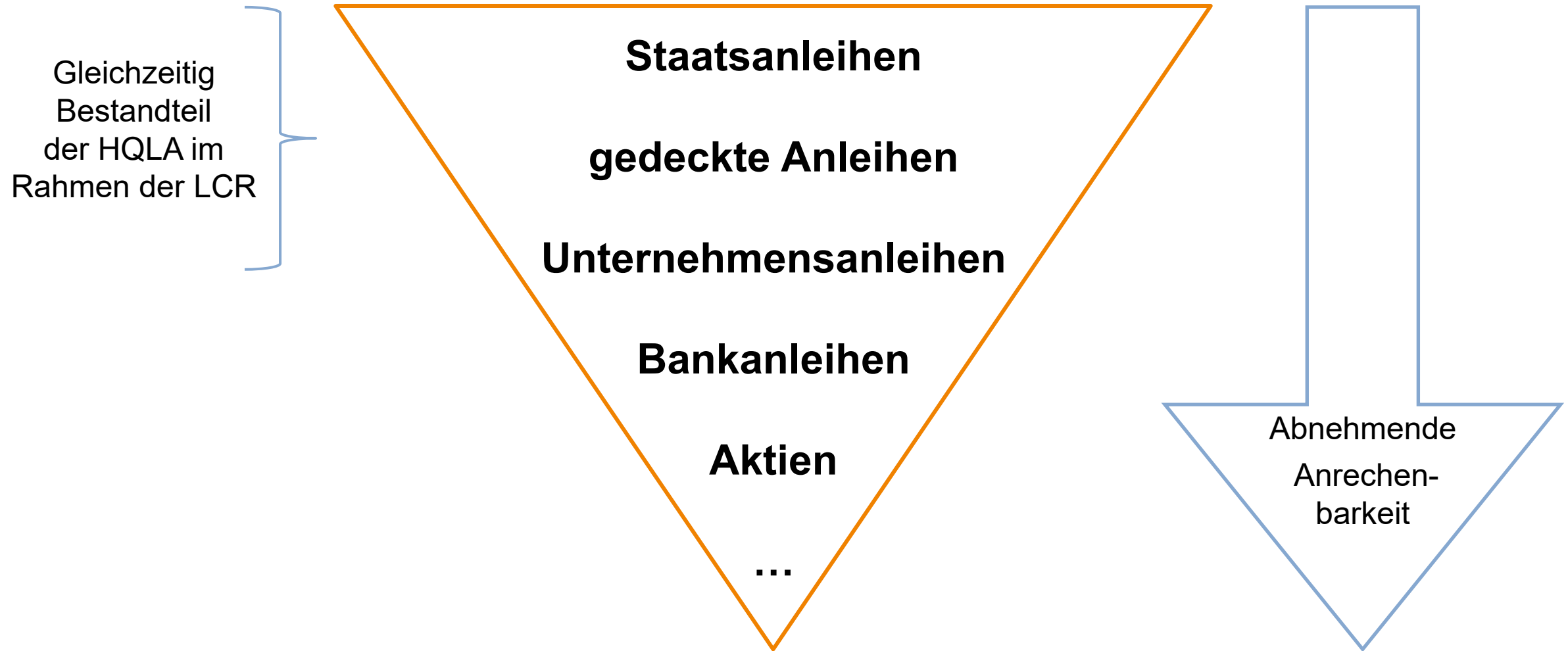
- sehr schnell verfügbar und leicht steuerbar, **aber**
- Opportunitätskosten: Liquidität hat in normalem Zinsumfeld eine geringere Rendite als langlaufende Wertpapiere

Fazit: Beide Instrumente haben ihre Berechtigung als **taktische Werkzeuge** für das kurzfristige Liquiditätsmanagement.

Als strategische Dauerlösung sind sie ungeeignet.

Der Schlüssel liegt in einem diversifizierten Portfolio aus HQLA-Klassen.

LDP umfasst HQLA–Wertpapiere & bietet Ihnen zusätzlichen Spielraum



Regulatorik passgenau meistern

LCR

Nettoabflüsse (exkl. Kreditfazilität)	107 Mio. EUR
Ziel - LCR	130 %
Annahme pauschaler Haircut HQLA	10 %
Mindestvolumen HQLA (Marktwert)	155 Mio. EUR

Gebundene Liquidität

Kundeneinlagen	1400 Mio. EUR
7,5 % Verbundeinlage	105 Mio. EUR

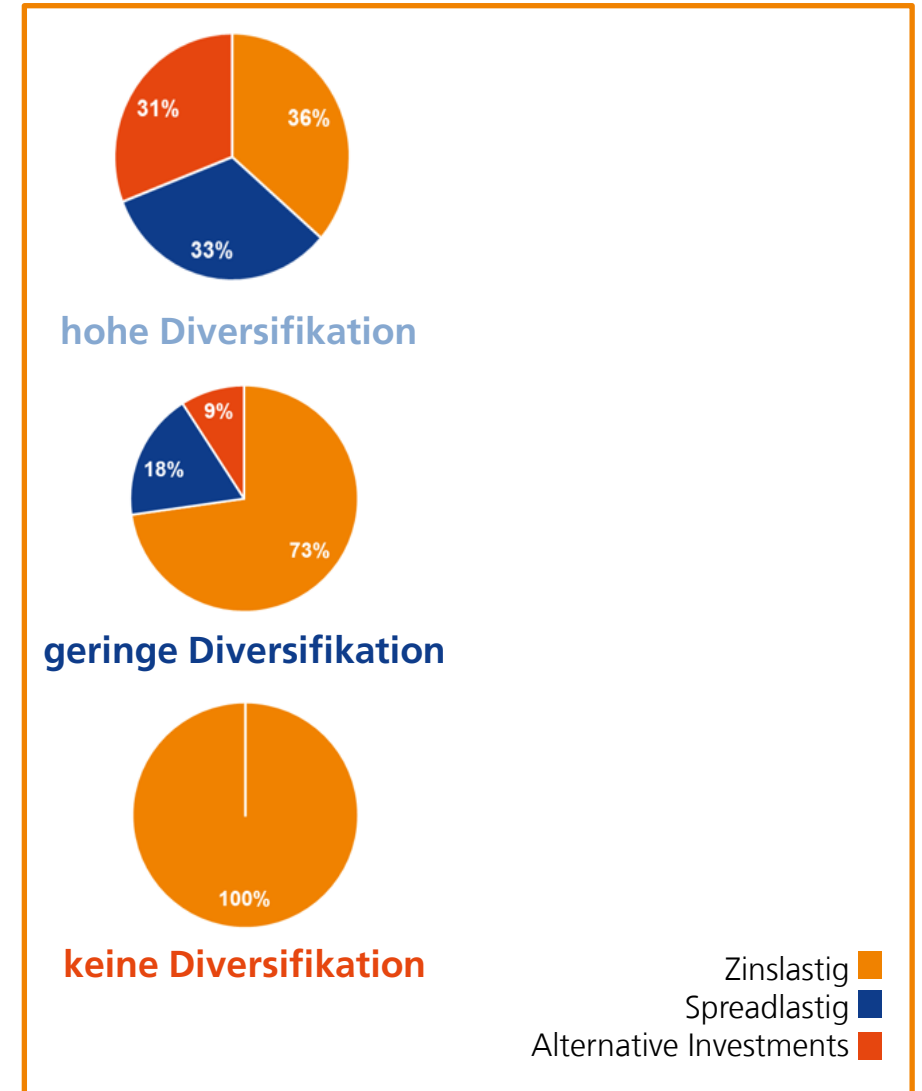
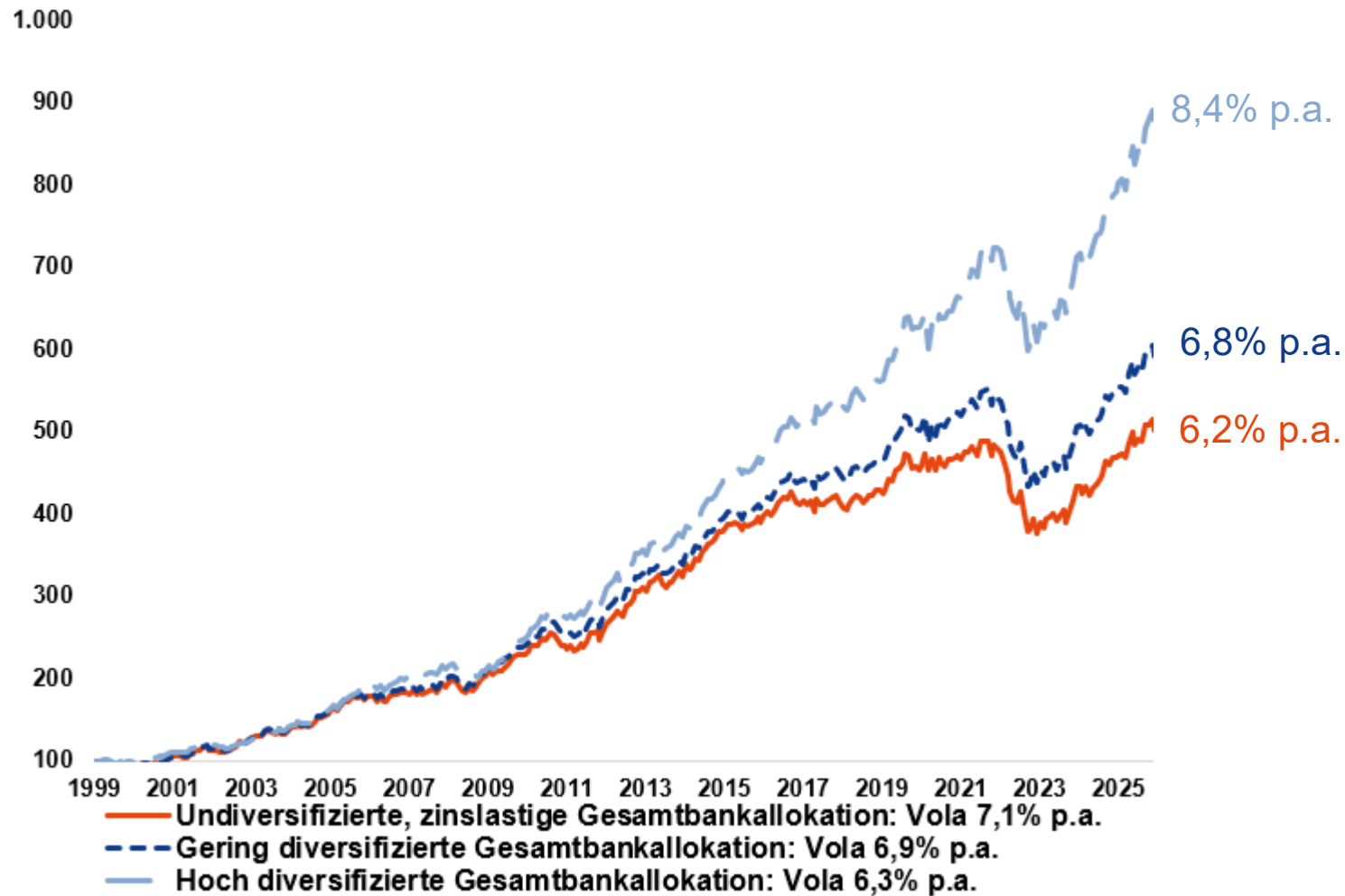
Liquiditätsdeckungspotenzial

Überlebenshorizont Soll	6 Monate
Liquiditätsablaufbilanz (Summe der nächsten 6 Monate)	240 Mio. EUR
Annahme Haircut	10 %
Summe benötigter Wertpapiere & Vermögen	267 Mio. EUR

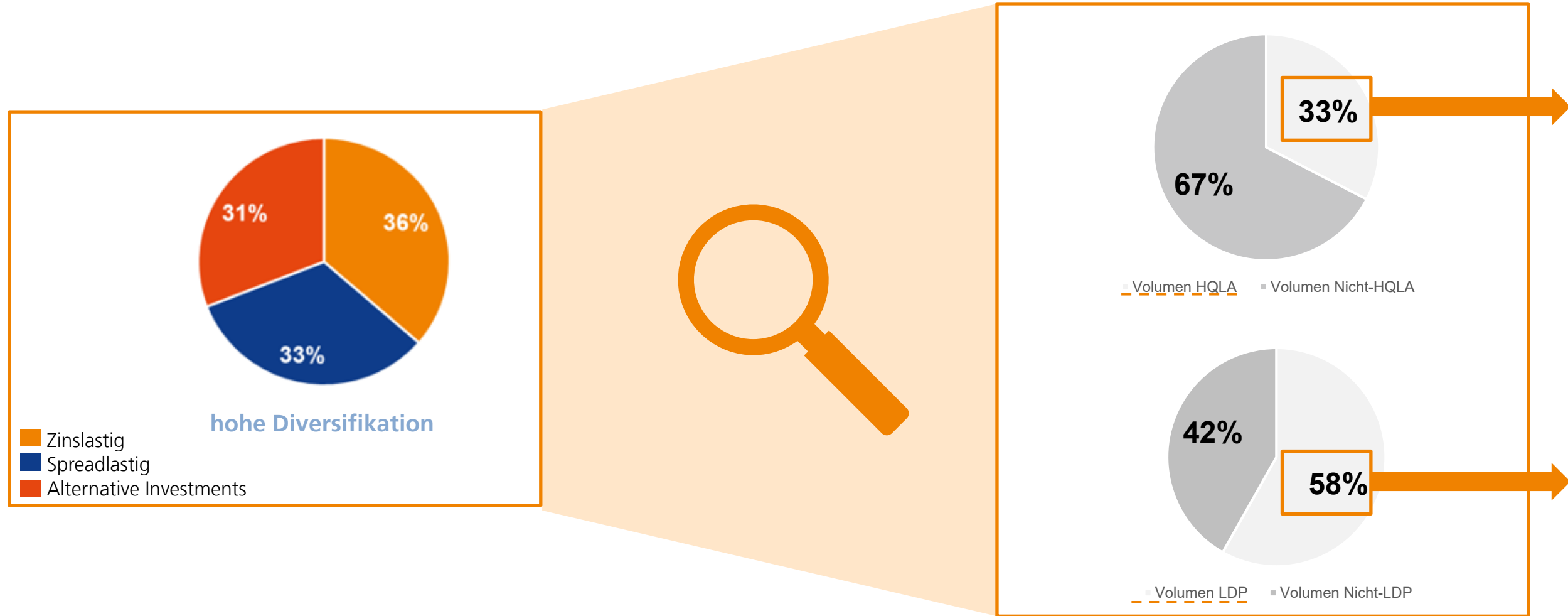
Mindestanforderung Gesamt	267 Mio. EUR
----------------------------------	---------------------



Diversifikation zahlt sich aus



Welcher Teil des Depots ist für HQLA bzw. LDP anrechenbar?



Für ein hoch diversifiziertes Portfolio sind mind. 427 Mio. EUR notwendig



Mindestgröße LCR

= Benötigtes Volumen HQLA / **33 %**

Mindestgröße LDP

= Benötigtes Volumen LDP / **58 %**

Mindestgröße diversifiziertes Depot A:

427 Mio. EUR

davon zur Erfüllung LCR: **427 Mio. EUR**

davon zur Erfüllung LDP: 412 Mio. EUR

Depot A als kurzfristigen Liquiditätspuffer einsetzen

Um trotz Liquiditätsschwankungen alle Anforderungen zu erfüllen, muss ein Liquiditätspuffer eingerechnet werden.

Der höchste historische Einlagenabfluss liegt bei: **48 Mio. EUR**



Für das Mindestdepot „Strategie“ werden 475 Mio. EUR benötigt



Ziel- HQLA	155 Mio. EUR
Verbundeinlage	105 Mio. EUR
Liquiditätsdeckungspotenzial	267 Mio. EUR
Regulatorik	267 Mio. EUR
+ Liquiditätspuffer	+ 48 Mio. EUR
Mindestdepot "Regulatorik"	315 Mio. EUR
Strategische Vermögensallokation	427 Mio. EUR
+ Liquiditätspuffer	+ 48 Mio. EUR
Mindestdepot "Strategie"	475 Mio. EUR

Vielen Dank